

# Feldbach klimafit und zukunftsfähig gestalten

NEU!

Die Klimaseite auf der Gemeindehomepage präsentiert sich im neuen Design!

Unser Klima ändert sich – wir können nicht mehr wegschauen. Deswegen engagiert sich die Stadgemeinde Feldbach bei zahlreichen Aktivitäten zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung. Alle relevanten Klima-Projekte und die dabei gesammelten Veröffentlichungen werden auf der Internetseite gesammelt und übersichtlich im neuen Design unter [www.feldbach.gv.at/klima](http://www.feldbach.gv.at/klima) präsentiert.

Ob es sich um Videos von Vorzeigebetrieben, um Termine von Workshops, Zeitungsar-

tikeln oder ausgearbeitete Broschüren handelt, dies wird alles hier zu finden sein. Auch über die Maßnahmen, welche die Neue Stadt Feldbach umsetzt, wird berichtet.

Dazu gibt es zwei übergeordnete Projekte, nämlich KEM und KLAR. Die KlimaEnergieModellregion – mittleres Raabtal kurz KEM behandelt alle Maßnahmen, welche dem Klimawandel entgegenwirken, diesen also reduzieren sollen: Ausbau der Biomasse und der solaren Energiegewinnung, sowie Reduzierung des Aus-

stoßes der klimaschädlichen Treibhausgase. Die KlimawandelAnpassungsRegion – mittleres Raabtal kurz KLAR! behandelt zusätzlich alle Maßnahmen, welche die Auswirkungen des Klimawandels für Mensch, Tier und Natur ertragbarer machen, wobei hier das Hauptaugenmerk auf den Boden mit einer nachhaltigen Bodenbewirtschaftung – Humusaufbau – gelegt wird.

Optimierte Regenwassernutzung, grüner Stadtkern und klimataugliches Bauen gehören ebenso dazu, wie ein Freiraumkonzept. Damit das lokale Kleinklima besser durch diese Maßnahmen beeinflusst werden kann, werden diese beiden Projekte in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Eichkögl, Kirchberg an der Raab und Paldau durchgeführt.



powered by klimaenergiefonds

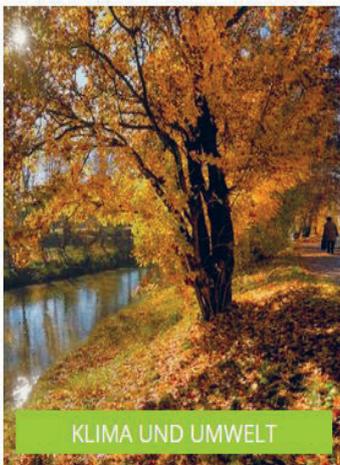


## Folgende Änderungen gab es bereits durch die Klimaänderung:

- Die **Lufttemperatur** in den **Wintermonaten** erhöhte sich von  $-0,9^{\circ}\text{C}$  auf  $+0,4^{\circ}\text{C}$  (**+1,3 $^{\circ}\text{C}$** )
- Die **Lufttemperatur** in den **Sommermonaten** erhöhte sich von  $+18,1^{\circ}\text{C}$  auf  $+19,6^{\circ}\text{C}$  (**+1,5 $^{\circ}\text{C}$** )
- Die **Niederschlagsmenge** in den **Wintermonaten** reduzierte sich von 116 mm auf 103 mm (**-13 mm**)
- Die **Niederschlagsmenge** in den **Sommermonaten** reduzierte sich von 328 mm auf 318 mm (**-10 mm**)
- Die **Hitzetage** in den **Sommermonaten** erhöhten sich von 6 auf 14 Tage (**+8 Tage**)
- Die **Heizgradtagzahl** reduzierte sich von  $3.392^{\circ}\text{C}$  auf  $2.949^{\circ}\text{C}$  (**-443 $^{\circ}\text{C}$** )
- Die **Kühlgradtagzahl** erhöhte sich von  $134^{\circ}\text{C}$  auf  $237^{\circ}\text{C}$  (**+103 $^{\circ}\text{C}$** )
- Die **Frosttage** in den **Frühlingsmonaten** reduzierten sich von 19 auf 15 Tage (**-4 Tage**)
- Der **Beginn der Vegetationsperiode** verlagerte sich vom 17. März auf den 7. März (**-10 Tage**)

## Für unsere Region werden in den nächsten Jahren folgende Ereignisse erwartet:

- Die **Heizgradtagzahl** wird um **ca. 8-18 %** weiter **reduziert!**
- Die **Kühlgradtagzahl** wird um **ca. 35-66 %** **steigen!**
- Die **Hitzetage** werden um **ca. 43-86 %** **steigen!**
- Die **Frosttage im Frühling** werden um **ca. 13-66 %** **weniger!** Die Gefahr von Spätfrost bleibt!
- Der **Beginn der Vegetationsperiode** wird sich vom 7. März auf **2. März bis 21. Februar** **vorverlegen!**
- Die Anzahl der **Tropennächten im Sommer** (Tagesminimum fällt nicht unter  $20^{\circ}\text{C}$ !) wird sich **verdoppeln bis verdreifachen!**



KLIMA UND UMWELT



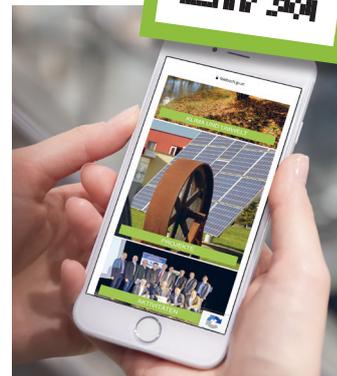
PROJEKTE



AKTIVITÄTEN



DOWNLOADS/RATGEBER



Feldbachs Klima & Umwelt zukunftsfähig gestalten

Unter [www.feldbach.gv.at/klima](http://www.feldbach.gv.at/klima) finden Sie nähere Informationen zu den Themen Klima und Umwelt.



ZEITUNGSBERICHTE



UMWELTFÖRDERUNGEN



VIDEOS

## Start der „Klimafit“-Beitragsreihen



### „Klimafitter Wald“

Die Auswirkungen des Klimawandels stellen den Wald und seine Waldbesitzer vor große Herausforderungen. Dabei ist der Wald einerseits Betroffener und andererseits Teil der Lösung. Wälder speichern enorme Mengen an Kohlenstoff. Eine nachhaltige Waldbewirtschaftung ist der Schlüssel zur Einsparung von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die Waldbesitzer haben es dabei wesentlich in der Hand, wie ihr Wald mit dem Klimawandel

zurechtkommt, denn ein nachhaltig genutzter und gepflegter Wald ist stabiler und klimafitter. Die Gemeinden der Klimawandelanpassungsregion – KLAR! Mittleres Raabtal zeigen in einer Beitragsreihe Handlungsmöglichkeiten für einen klimafitten Wald. In den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung erfahren Sie Wissenswertes zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung, zu neuen Schädlingen sowie klimafitten Baumarten.



©Planwerkstatt/Josef Pfister

### „Klimafit Bauen“

Das Klima verändert sich in der Region, es wird wärmer, Hitzetage nehmen zu und der Winter wird immer kürzer. Wir nehmen die Änderungen wahr und Forscher prognostizieren, dass sich dieser Trend fortsetzen wird. Sie planen gerade ein Haus zu bauen oder Änderungen am Bestand vorzunehmen? Wäre es nicht sinnvoll, diese klimatischen Änderungen bei der Planung mitzudenken? So soll das Haus doch für 40, 50 Jahre oder länger

ein Zuhause zum Wohlfühlen sein. Die Klimawandelanpassungsregion – KLAR! Mittleres Raabtal beschäftigt sich mit dieser Thematik. Sie werden in den nachfolgenden Gemeindezeitungen kurze Beiträge und Denkanstöße rund um das „klimafitte Bauen“ finden. Ökologische Alternativen zur Klimaanlage sind ebenso Thema wie auch der Hitzeschutz bei der Gebäudeplanung und Möglichkeiten der Regenwassernutzung.